

Übungen für bessere Motorik

Beitrag von „Franz-Josef-Neffe“ vom 4. September 2008 01:30

Es ist ein Problem, das Dich und das Kind menschlich berührt; also ein Zeichen für ein menschliches und nicht für ein technisches Problem. Womit kann man Probleme lösen, wenn nicht mit den Talenten, die der mensch dafür hat? - das wäre die Frage Nr.1 in der neuen Ich-kann-Schule. Daraus ergibt sich frage 2: "Wie redet man mit Talenten so, dass sie sich entwickeln?" In der Psychologie heißt das Kapitel "Suggestion", aber es kommt auch hier auf die menschliche Qualität an. Nicht Druck-gestion sondern SOG-gestion! Erziehung ist es erst, wenn man sich was einfallen lässt, was ZIEHT; mit Druck ist es ErDRÜCKung.

Versetze Dich mal in das Talent so einer Schreibhand! Wann wäre Deine Lust am größten, alles super zu machen? Wenn Du dich mit Übungen quälen sollst??? Drum: Was du nicht willst, das man dir tu, das füg auch dem Talent nicht zu!

Mit Talenten kann man nicht nur reden, die verstehen DENKEN auch. Wenn ein Talent etwas nicht kann, dann ist es meist noch nie von jemand gefüttert worden und folglich ganz ausgehungert. Wenn ich ihm im geiste was zu essen schicke, kannst du direkt spüren, wie es sich vollsaugt. Und wenn es satt ist, kann es natürlich. Und wenn ich es gesättigt habe, dann tut es auch mal was für mich. Denk Dir die Geschichte dich mal durch! Ich wünsche guten Erfolg!

Franz Josef Neffe